

lenovo

Benutzerhandbuch

ThinkPad USB 3.0 Dock

 <http://www.lenovo.com/safety>

Anmerkung: Lesen Sie vor der Installation des Produkts die Garantieinformationen in Anhang B „Lenovo Gewährleistung“ auf Seite 25.

Erste Ausgabe (Mai 2012)

© Copyright Lenovo 2012.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Informationen zu ThinkPad

| | |
|---------------------------------------|----------|
| USB 3.0 Dock | 1 |
| Produktbeschreibung | 1 |
| Position der Steuerelemente | 2 |
| Systemvoraussetzungen | 3 |

Kapitel 2. Andockstation installieren 5

| | |
|--|---|
| Andockstation an den Notebook-Computer anschließen | 5 |
| Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen installieren | 6 |
| Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen deinstallieren | 7 |

Kapitel 3. Andockstation verwenden 9

| | |
|---|----|
| Kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon verwenden | 9 |
| Gigabit-Ethernet-Anschluss verwenden | 9 |
| USB-Anschlüsse verwenden | 9 |
| USB 3.0-Anschluss mit Akkuladefunktion verwenden | 9 |
| Videoausgabeanschlüsse verwenden | 10 |

Kapitel 4. Mit der Andockstation arbeiten 11

| | |
|--|----|
| Bildschirme ermitteln | 11 |
| Informationen zu den Videoausgabemodi | 11 |
| Erweiterungsmodus | 11 |
| Spiegelungsmodus | 12 |
| Einzelbildschirmmodus | 13 |
| Mit dem Dienstprogramm für die Andockstation arbeiten | 13 |
| Auf Aktualisierungen überprüfen | 13 |
| Kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren | 14 |
| Qualität der Videowiedergabe optimieren | 14 |
| Anzeige des externen Bildschirms drehen | 14 |
| Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen | 15 |

| | |
|--|----|
| Auflösung für den externen Bildschirm festlegen | 15 |
| Videoausgabemodus wechseln | 16 |
| Unterstützte Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen | 16 |

Kapitel 5. Fehlerbehebung 19

Anhang A. Service und Unterstützung 23

| | |
|--|----|
| Technische Unterstützung über das Internet | 23 |
| Technische Unterstützung per Telefon | 23 |

Anhang B. Lenovo Gewährleistung 25

| | |
|---|----|
| Teil 1 – Allgemeine Bestimmungen | 25 |
| Teil 2 – Länderspezifische Bestimmungen | 28 |
| Teil 3 – Garantieserviceinformationen | 31 |
| Suplemento de Garantía para México. | 32 |

Anhang C. Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit. 35

| | |
|---|----|
| FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission) | 35 |
|---|----|

Anhang D. Bemerkungen 39

| | |
|---|----|
| Marken | 39 |
| Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung | 39 |
| Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung für Brasilien | 40 |

Anhang E. Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS) 41

| | |
|---|----|
| China RoHS. | 41 |
| Turkish statement of compliance | 41 |
| Ukraine RoHS | 41 |

Kapitel 1. Informationen zu ThinkPad USB 3.0 Dock

In diesem Kapitel finden Sie die Produktbeschreibung, die Positionen der Steuerelemente und die Systemanforderungen für ThinkPad® USB 3.0 Dock (nachfolgend als „Andockstation“ bezeichnet).

Produktbeschreibung

Die Andockstation ist ein tragbares Erweiterungsmodul, mit dessen Hilfe Sie Ihren Notebook-Computer auf einfache Weise mit dem Ethernet verbinden und an verschiedene Einheiten, z. B. ein Headset, ein Mikrofon oder USB-Geräte (USB - Universal Serial Bus), anschließen können. Es werden bis zu zwei externe Bildschirme gleichzeitig mit einer maximalen Auflösung von 2048 x 1152 Pixeln unterstützt und es stehen fünf USB 3.0-Anschlüsse zur Verfügung, die eine höhere Bandbreite und eine verbesserte Leistung ermöglichen. Die Andockstation unterstützt Netzverbindungen sogar mit Gigabit-Ethernet-Geschwindigkeit.

Sie können Ihren Arbeitsplatz einrichten, indem Sie den Notebook-Computer über das bereitgestellte USB-3.0-Kabel an die Andockstation anschließen, mehrere Einheiten an die Andockstation anschließen und die Andockstation auf Ihrem Notebook-Computer einrichten; anschließend können Sie die angeschlossenen Einheiten bei jedem Anschließen des Notebook-Computers an die Andockstation verwenden.

Das Zusatzpaket umfasst Folgendes:

- ThinkPad USB 3.0 Dock
- Netzteil
- Netzkabel
- USB 3.0-Kabel
- DVI-I-zu-VGA-Adapter
- Garantieposter
- *Software and User Guide CD*

Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist. Bewahren Sie den Kaufbeleg und das Verpackungsmaterial auf. Beides wird möglicherweise für die Inanspruchnahme des Garantieservice benötigt.

Position der Steuerelemente

In der folgenden Abbildung sind die Positionen der Steuerelemente am Laufwerk dargestellt.

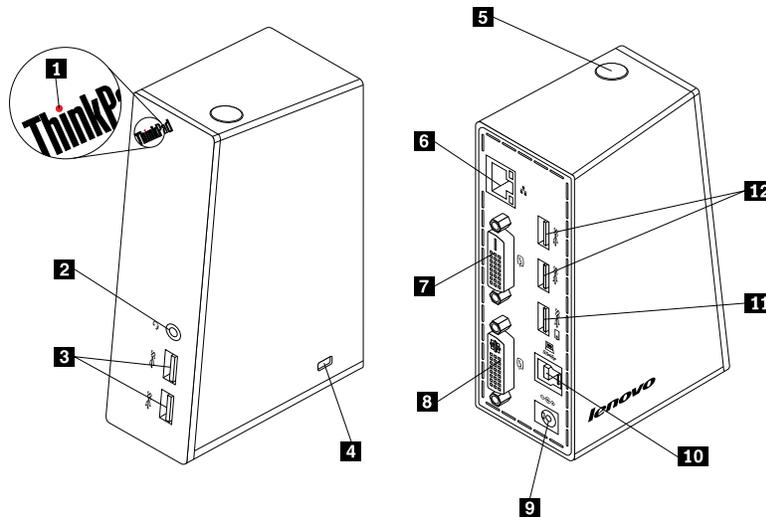


Abbildung 1. Andockstation – Übersicht

- | | |
|---|--|
| 1 Anzeige für Stromversorgung und Verbindung | Zum Anzeigen der Stromversorgung der Andockstation. |
| 2 Kombiniertes Anschluss für Headset und Mikrofon | Zum Anschließen eines Mikrofons, Headsets oder Lautsprechers. |
| 3 Hochleistungs-USB 3.0-Anschluss an der Vorderseite | Zum Anschließen von USB-Einheiten (kompatibel mit USB 1.0, USB 1.1, USB 2.0 und USB 3.0). |
| 4 Öffnung für das Sicherheitsschloss | Zum Sichern der Andockstation. |
| 5 Netztaaste | Zum Ein- oder Ausschalten der Andockstation. |
| 6 Gigabit-Ethernet-Anschluss | Zum Anschließen eines LAN-Kabels (LAN - Local Area Network). |
| 7 DVI-D-Videoausgabeanschluss (Digital Video Interface - Digital) | Zum Anschließen eines externen Bildschirms mit einem DVI-Kabel. |
| 8 DVI-I-Videoausgabeanschluss (Digital Video Interface - Integrated) | Zum Anschließen eines externen Bildschirms mit einem DVI-Kabel. Sie können auch den DVI-I-zu-VGA-Adapter (Video Graphics Array) an den DVI-I-Videoausgabeanschluss und dann den externen Bildschirm mit einem VGA-Kabel an den DVI-I-zu-VGA-Adapter anschließen. |
| 9 Netzteilanschluss (DC IN) | Zum Anschließen des Netzteils. |
| 10 USB 3.0-Upstream-Anschluss | Zum Anschließen eines Notebook-Computers. |
| 11 USB 3.0-Anschluss mit Akkuladefunktion | Zum Aufladen von USB-Einheiten, wenn sich der Computer im Energiesparmodus oder im Ruhezustand befindet, oder wenn die Andockstation vom Computer getrennt ist. |
| 12 Hochleistungs-USB 3.0-Anschluss an der Rückseite | Zum Anschließen von USB-Einheiten (kompatibel mit USB 1.0, USB 1.1, USB 2.0 und USB 3.0). |

Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Verwendung der Andockstation sicher, dass eines der folgenden Betriebssysteme auf Ihrem Notebook installiert ist:

- Microsoft® Windows® XP (32-Bit-Version)
- Microsoft Windows Vista® (32-Bit- oder 64-Bit-Version)
- Microsoft Windows 7 (32 Bit oder 64 Bit)

Stellen Sie vor der Verwendung der Andockstation sicher, dass Ihr Notebook mindestens die folgenden Hardwarevoraussetzungen erfüllt:

- Ein verfügbares CD- oder DVD-Laufwerk
- Ein verfügbarer USB 2.0- bzw. 3.0-Anschluss
- Eine installierte ATI-, Intel®- oder NVIDIA-Grafikkarte
- 1 GB Hauptspeicher
- 1,6 GHz Doppelkern-CPU (Central Processing Unit)
- 30 MB freier Speicherplatz auf dem Festplattenlaufwerk, auf dem Sie den Einheits-treiber installieren möchten

Kapitel 2. Andockstation installieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Anschließen der Andockstation an Ihren Notebook-Computer sowie zum Installieren und Deinstallieren des Einheitentreibers.

Andockstation an den Notebook-Computer anschließen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Anschließen der Andockstation an den Notebook-Computer über das Netzteil, das Netzkabel und das USB 3.0-Kabel.

Gehen Sie zum Anschließen der Andockstation an den Notebook-Computer wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Netzteil an das Netzkabel an.

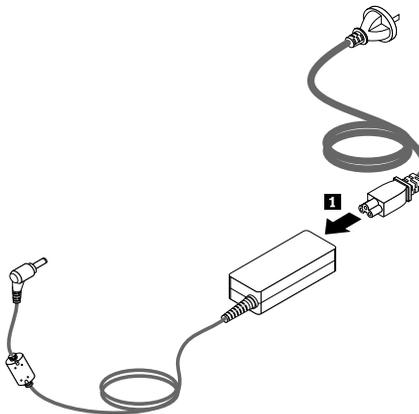


Abbildung 2. Netzteil an Netzkabel anschließen

2. Schließen Sie die Netzeingangsbuchse des Netzteils an die Andockstation an.
3. Schließen Sie den Netzstecker am Netzkabel an eine Steckdose an. Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter, um die Andockstation einzuschalten.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass die Andockstation ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wird die Andockstation nicht eingeschaltet, können Sie sie nicht verwenden.

4. Schließen Sie den USB-Stecker B **B** des USB 3.0-Kabels an den USB 3.0.Upstream-Anschluss an der Andockstation an.
5. Schließen Sie den USB-Stecker A **A** des USB 3.0-Kabels an einen verfügbaren USB-Anschluss am Notebook-Computer an.

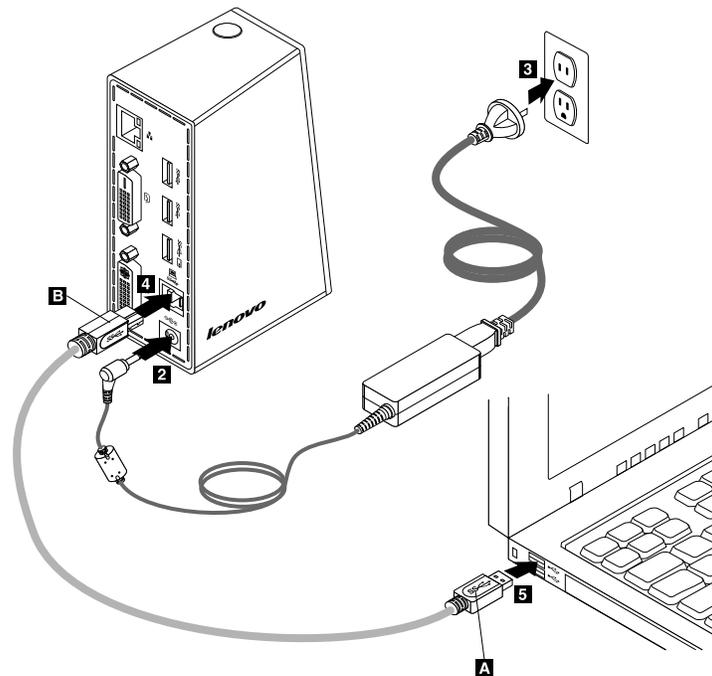


Abbildung 3. Andockstation an Netzteil und Notebook-Computer anschließen

Anmerkungen:

- Die Andockstation liefert in der Zeit, in der sie an den Notebook-Computer angeschlossen ist, keine Stromversorgung.
- Wenn Sie die Andockstation an einen anderen Anschluss als den USB 3.0-Anschluss anschließen oder ein anderes USB-Kabel als ein USB 3.0-Kabel verwenden, kann sich dies auf die Leistung der Andockstation – insbesondere bei der Videowiedergabe oder für die Ethernetleistung – auswirken. Die maximal unterstützte Auflösung wird jedoch nicht herabgesetzt.

Einheitentreiber unter Windows-Betriebssystemen installieren

Nach dem Anschließen der Andockstation an den Notebook-Computer können Sie den Einheitentreiber von der *Software and User Guide CD* installieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Einheits-treiber unter Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 zu installieren:

1. Speichern Sie alle geöffneten Dokumente und beenden Sie alle Anwendungen.
2. Legen Sie die *Software and User Guide CD* ein und wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
 - Wenn die CD automatisch gestartet wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Fenster für die automatische Wiedergabe geöffnet wird, klicken Sie auf die Option zum Ausführen der **Datei Start.bat**. Fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
 - Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, rufen Sie **Arbeitsplatz** oder **Computer** auf, durchsuchen Sie das CD-/DVD-Laufwerk und klicken Sie doppelt auf **Start.bat**.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
4. Klicken Sie links im Fenster auf **Software**.
5. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
6. Starten Sie nach dem Anzeigen der Beendigungsnachricht den Computer erneut. Das System erkennt und konfiguriert die Andockstation automatisch. Die Videoausgabefunktion der Andockstation wird nach Abschluss der Konfiguration automatisch aktiviert.

Einheits-treiber unter Windows-Betriebssystemen deinstallieren

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Deinstallieren des Einheits-treibers unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7.

Gehen Sie zum Deinstallieren des Einheits-treibers wie folgt vor:

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die die Andockstation verwenden.
2. Klicken Sie auf **Start → Alle Programme → ThinkPad USB 3.0 Dock → ThinkPad USB 3.0 Dock deinstallieren**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Einheits-treiber zu deinstallieren.
4. Starten Sie den Computer ggf. erneut.

Kapitel 3. Andockstation verwenden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des kombinierten Audioanschlusses für Headset und Mikrofon, des Gigabit-Ethernet-Anschlusses, der USB-Anschlüsse und der Videoausgabeanschlüsse an der Andockstation.

Sie können Einheiten an die entsprechenden Anschlüsse an der Andockstation anschließen, während der Notebook-Computer eingeschaltet ist. Normalerweise dauert es einige Sekunden, bis der Notebook-Computer die neuen Einheiten erkennt.

Kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon verwenden

Der kombinierte Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation ist ein kombinierter Stereo-Ausgangsanschluss für Mikrofon und Audio mit 3,5 mm Durchmesser. Dieser Anschluss kann nur für Headset- oder Mikrofon-Standardstecker mit 3,5 mm Durchmesser verwendet werden.

Wenn Sie den kombinierten Headset-/Mikrofonanschluss an der Andockstation verwenden möchten, schließen Sie Headset, Mikrofon oder Lautsprecher an diesem Kombianschluss an.

Anmerkung: Der kombinierte Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Andockstation erfolgreich an Ihren Notebook-Computer angeschlossen und den Einheits-treiber installiert haben. Wenn Sie jedoch keine Klangergabe aus dem Headset hören, das an den kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation angeschlossen ist, können Sie den Kombianschluss an der Andockstation manuell aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren“ auf Seite 14.

Gigabit-Ethernet-Anschluss verwenden

Wenn Sie den Gigabit-Ethernet-Anschluss an der Andockstation verwenden möchten, schließen Sie die Andockstation an ein Standard-Ethernet-Netzwerk für 10 Mb/s, 100 Mb/s oder 1000 Mb/s an und warten Sie, bis die Andockstation vom Windows-Betriebssystem vollständig konfiguriert wurde.

Die Gigabit-Ethernet-Verbindung an der Andockstation bietet vollständige Unterstützung für das ThinkVantage®-Programm „Access Connections“.

USB-Anschlüsse verwenden

Sie können die USB-Anschlüsse verwenden, indem Sie eine USB-Einheit mit einem USB-Kabel an einen der fünf USB-Anschlüsse an der Andockstation anschließen.

Wenn die USB-Einheit ordnungsgemäß an den USB-Anschluss an der Andockstation angeschlossen ist, wird im Windows-Infobereich ein Informationsfenster angezeigt, das angibt, dass die USB-Einheit an den Computer angeschlossen wurde.

USB 3.0-Anschluss mit Akkuladefunktion verwenden

Mit dem USB 3.0-Anschluss mit Akkuladefunktion können Sie USB-Einheiten aufladen, wenn sich der Computer im Energiesparmodus oder im Hibernationsmodus befindet, oder wenn die Andockstation vom Computer getrennt ist.

Anmerkungen:

1. Die meisten mobilen Geräte können über den USB 3.0-Anschluss mit Akkuladefunktion aufgeladen werden; für einige Geräte mit Sonderkonfiguration ist jedoch keine Aufladung möglich.
2. Die Aufladezeit ist abhängig von der Gerätekonfiguration und der Umgebung.

Videoausgabeanschlüsse verwenden

Die Videoausgabeanschlüsse an der Andockstation bestehen aus einem DVI-D-Videoausgabeanschluss und einem DVI-I-Videoausgabeanschluss. Sie können über die Videoausgabeanschlüsse gleichzeitig zwei externe Bildschirme an die Andockstation anschließen. Sie müssen die Andockstation nicht vom Notebook-Computer trennen, um die externen Bildschirme an den Videoausgabeanschlüssen anzuschließen.

Wenn Sie die Videoausgabeanschlüsse verwenden möchten, schließen Sie jeweils das DVI-Kabel der externen Bildschirme an den Videoausgabeanschluss an der Andockstation an.

Sie können den externen Bildschirm auch über den VGA-Anschluss an der Andockstation anschließen, indem Sie einen DVI-I-zu-VGA-Adapter verwenden. Gehen Sie zur Verwendung des DVI-I-zu-VGA-Adapters wie folgt vor:

1. Schließen Sie den DVI-I-zu-VGA-Adapter an den DVI-I-Videoausgabeanschluss an der Andockstation an.
2. Ziehen Sie die beiden Schrauben am DVI-I-zu-VGA-Adapter fest.

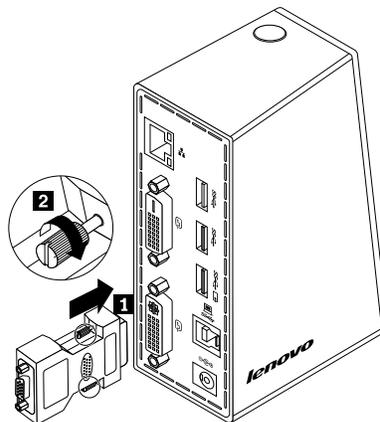


Abbildung 4. DVI-I-zu-VGA-Adapter verwenden

3. Schließen Sie den VGA-Anschluss des externen Bildschirms über das VGA-Kabel an den DVI-I-zu-VGA-Adapter an.

Sie können die Videoeinstellungen an die Verwendung der Andockstation anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Mit dem Dienstprogramm für die Andockstation arbeiten“ auf Seite 13.

Anmerkung: Um eine bessere Leistung zu erzielen, passen Sie den externen Bildschirm gelegentlich an, um seine Einstellungen mit der Videoausgabe der Andockstation abzugleichen. Weitere Informationen zum Anpassen finden Sie in der Dokumentation zum externen Bildschirm.

Kapitel 4. Mit der Andockstation arbeiten

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Videoausgabefunktion der Andockstation sowie Anweisungen zum Arbeiten mit dem Dienstprogramm für die Andockstation, über das Sie die Andockstation an Ihre Anforderungen anpassen können.

Bildschirme ermitteln

Wenn Sie mithilfe der Andockstation zwei externe Bildschirme gleichzeitig an Ihren Notebook-Computer anschließen, klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Es wird ein Menü mit der Bezeichnung **2. ThinkPad USB 3.0 Dock** oder **4. ThinkPad USB 3.0 Dock** angezeigt. Die Seriennummern am Anfang der Menünamen werden automatisch und zufällig vom Windows-Betriebssystem zugewiesen, um Sie dabei zu unterstützen, die Menüs den entsprechenden Bildschirmen zuzuordnen. Wählen Sie den Bildschirm aus, den Sie konfigurieren möchten. Anschließend können Sie die Farbqualität, die Drehung der Bildschirmanzeige, die Bildschirmauflösung und die Videoausgabemodi über die Untermenü-Optionen des entsprechenden Menüs für den ausgewählten Monitor konfigurieren. Bevor Sie eine Bildschirmkonfiguration vornehmen können, müssen Sie die Bildschirme ermitteln.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bildschirme zu ermitteln:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Video Setup** aus. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt.
3. Klicken Sie in der oberen Anzeige mit der rechten Maustaste auf das Symbol mit der gewünschten Bildschirmnummer, und wählen Sie dann **Identify** aus. Die ausgewählte Bildschirmnummer wird auf dem entsprechenden Bildschirm angezeigt. Wenn Sie alle Bildschirme gleichzeitig bestimmen möchten, müssen Sie – je nach verwendetem Betriebssystem – in der oberen rechten Ecke des Fensters auf **Identify** bzw. auf **Identify all** klicken.

Informationen zu den Videoausgabemodi

Die Andockstation kann in den folgenden drei Videoausgabemodi verwendet werden:

- „Erweiterungsmodus“ auf Seite 11
- „Spiegelungsmodus“ auf Seite 12
- „Einzelbildschirmmodus“ auf Seite 13

Standardmäßig wird die Andockstation im Erweiterungsmodus verwendet.

Erweiterungsmodus

Wenn sich die Andockstation im Erweiterungsmodus befindet, wird die Anzeige auf mehrere Bildschirme verteilt.

Für die Verwendung des Erweiterungsmodus sind drei Optionen verfügbar:

- **Erweitern:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Bildschirm Ihres Notebook-Computers die primäre Anzeigeeinheit, der bzw. die externe(n) Bildschirm(e) stellen dann die sekundäre(n) Anzeigeeinheit(en) dar. Die Anzeige(n) des externen Bildschirms bzw. der externen Bildschirme werden standardmäßig auf der rechten Seite der Anzeige Ihres Notebook-Computers dargestellt.
- **Erweitern auf:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Bildschirm Ihres Notebooks die primäre und der bzw. die externe(n) Monitor(e) die sekundäre Anzeigeeinheit. Sie können auch jedem Bildschirm

mithilfe der Optionen des Untermenüs **Rechts**, **Links**, **Oben** und **Unten** oder durch Ziehen einen eigenen Rahmenpuffer zuweisen. Der Anzeigebereich ist durchgängig, sodass Fenster und Objekte zwischen verschiedenen Anzeigen verschoben oder sogar über die verschiedenen Anzeigen oder alle Anzeigen hinweg gelegt werden können.

- **Als Hauptbildschirm festlegen:** Wenn Sie diese Option auswählen, werden der bzw. die externe(n) Monitor(e) die primäre und der Bildschirm Ihres Notebook-Computers die sekundäre Anzeigeeinheit.

Im Erweiterungsmodus können Sie Fenster von einer Anzeigeeinheit auf die andere(n) ziehen. Sie können Ihre Produktivität außerdem steigern, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- E-Mails auf einem Bildschirm lesen und die dazugehörigen Anhänge auf den anderen Bildschirmen öffnen
- Ein Arbeitsblatt auf mehrere Bildschirme verteilen
- Bei der Grafikbearbeitung den Arbeitsbereich vergrößern, indem alle Paletten und Symbolleisten auf anderen Bildschirmen angezeigt werden
- Auf einem Bildschirm den Desktop anzeigen und auf dem anderen ein Video abspielen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Erweiterungsmodus zu aktivieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock** und dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Erweitern**
 - **Erweitern zu**
 - **Als Hauptbildschirm festlegen**

Gehen Sie wie folgt vor, um den Erweiterungsmodus zu beenden:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Aus**.

Spiegelungsmodus

Wenn sich die Andockstation im Spiegelmodus befindet, erscheint die Anzeige Ihres Notebooks auf einem externen Bildschirm. Die Andockstation bestimmt für den bzw. die externen Bildschirm(e) automatisch die Einstellungen (Bildschirmauflösung, Farbqualität und Bildwiederholfrequenz), die die beste Auflösung basierend auf den Einstellungen Ihres Notebook-Computers ermöglichen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Spiegelmodus zu aktivieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Spiegelmodus**.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Spiegelmodus zu beenden:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Aus**.

Einzelbildschirmmodus

Wenn die Andockstation im Einzelbildschirmmodus verwendet wird, wird Ihr Desktop nur auf einem Bildschirm angezeigt.

Für die Verwendung im Einzelbildschirmmodus sind zwei Optionen verfügbar:

- **Notebook-Bildschirm Aus:** Bei dieser Option wird die Anzeige Ihres Notebook-Computers ausgeschaltet, während die Anzeige Ihres externen Bildschirms eingeschaltet ist.

Anmerkung: Diese Option ist verfügbar, wenn nur ein externer Bildschirm an die Andockstation angeschlossen ist.

- **Aus:** Bei dieser Option wird die Anzeige Ihres externen Bildschirms bzw. Ihrer externen Bildschirme ausgeschaltet, während die Anzeige Ihres Notebook-Bildschirms eingeschaltet ist. Obwohl die Anzeige ausgeschaltet ist, funktionieren in diesem Modus die anderen Funktionen, z. B. Ethernet und USB-Verbindung, weiterhin.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Einzelbildschirmmodus zu aktivieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie anschließend **ThinkPad USB 3.0 Dock → Notebook-Bildschirm Aus** oder **Aus** aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Einzelbildschirmmodus zu beenden:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock** aus und wählen Sie dann einen anderen Modus aus.

Mit dem Dienstprogramm für die Andockstation arbeiten

Mithilfe des Dienstprogramms für die Andockstation können Sie die Anzeigeeinstellungen der Andockstation konfigurieren.

Anmerkung: Die für die Andockstation konfigurierten Einstellungen bleiben bei jedem Anschließen des Notebook-Computers an die Andockstation erhalten. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Verwendung Ihres Notebook-Computers mit mehreren Andockstationen. Wenn Sie z. B. einen Notebook-Computer zu Hause und im Büro verwenden, können Sie in beiden Arbeitsbereichen Andockstationen einrichten. Sie müssen dann den Notebook-Computer nur an die jeweilige Andockstation anschließen und können mit der Arbeit beginnen.

Auf Aktualisierungen überprüfen

Mithilfe dieser Funktion können Sie überprüfen, ob für die Einheitentreiber für das Betriebssystem Windows 7 Aktualisierungen vorhanden sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf der Website nach Aktualisierungen zu suchen:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Auf Aktualisierungen überprüfen** aus. Das Dienstprogramm startet automatisch die Suche nach möglichen Aktualisierungen für den Einheitentreiber.

Anmerkungen:

- Diese Funktion wird nur unter dem Betriebssystem Windows 7 unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-Computer bei der Verwendung dieser Funktion mit dem Internet verbunden ist.

Kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon manuell aktivieren

Um den kombinierten Anschluss für Headset und Mikrofon an der Andockstation manuell zu aktivieren, führen Sie – je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden – eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows XP:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Audio Setup** aus. Das Fenster Eigenschaften für Sound- und Audiogeräte wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.
4. Wählen Sie aus dem Bereich **Soundwiedergabe** eine USB-Audioausgangseinheit und anschließend aus dem Bereich **Soundaufnahme** eine USB-Audioeingangseinheit aus.

Unter Windows Vista und Windows 7:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Audio Setup** aus. Das Fenster „Sound“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**, um eine USB-Audioausgangseinheit auszuwählen, und anschließend auf die Registerkarte **Aufnahme**, um eine USB-Audioeingangseinheit auszuwählen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Qualität der Videowiedergabe optimieren

Unter Windows Vista oder Windows 7 können Sie bei Qualitätsproblemen, z. B. bei Rissen, mit der Andockstation die Qualität der Videowiedergabe optimieren. Das Ergebnis dieser Optimierung ist eine gleichmäßigere und klare Anzeige.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Qualität der Videowiedergabe zu optimieren:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Optimieren für ein Video** aus.

Anmerkung: Diese Einstellung wird unter Windows XP nicht unterstützt.

Anzeige des externen Bildschirms drehen

Mit der Andockstation können Sie die Anzeige auf dem bzw. den externen Bildschirm(en) beliebig drehen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Anzeige des externen Bildschirms zu drehen:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.

2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Anzeige drehen** und dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Normal:** Die Anzeige des externen Bildschirms entspricht der Anzeige Ihres Notebook-Computers.
 - **Nach links gedreht:** Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach links gedreht.
 - **Nach rechts gedreht:** Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 90 Grad nach rechts gedreht.
 - **Um 180 Grad gedreht:** Die Anzeige des externen Bildschirms wird um 180 Grad gedreht.

Anmerkung: Sie können die normale Anzeigeeinstellung wiederherstellen, indem Sie mehrmals auf **Nach links gedreht** oder **Nach rechts gedreht** klicken, bis die Anzeige um 180 Grad gedreht wurde.

Farbqualität für den externen Bildschirm festlegen

Mit der Andockstation können Sie die Qualität der Zielfarbe für die Anzeige des externen Bildschirms auswählen. Dabei sind folgende Optionen verfügbar: 16 Bit oder 32 Bit. Bit bezieht sich auf die Farbtiefe der Anzeige. 32 Bit ist die Standardeinstellung und wird empfohlen.

Um die Farbqualität des externen Bildschirms festzulegen, führen Sie, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden, eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows XP und Windows Vista:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Video Setup** aus. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt.
3. Wählen Sie im Bereich **Farbqualität** die Option **mittlere (16-Bit)** oder **höchste Farbqualität (32-Bit)** aus.

Unter Windows 7:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Video Setup** aus. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Bildschirm**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Farben High Color (16 Bit)** oder **True Color (32 Bit)** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Auflösung für den externen Bildschirm festlegen

Sie können über die Andockstation die Auflösung für den externen Bildschirm festlegen.

Sie können im Erweiterungsmodus bzw. im Einzelbildschirmmodus die Auflösung des externen Bildschirms festlegen, indem Sie Folgendes ausführen:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock → Bildschirmauflösung** aus und wählen Sie dann die gewünschte Bildschirmauflösungsoption für den externen Bildschirm aus. Die Option „2048 x 1152“ bedeutet z. B., dass die Auflösung für die Videoausgabe 2048 Pixel mal 1152 Pixel beträgt.

Sie können im Spiegelmodus die Auflösung des externen Bildschirms festlegen, indem Sie Folgendes ausführen:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Video Setup** aus. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt.
3. Gehen Sie, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden, wie folgt vor:
 - Unter Windows XP und Windows Vista:
Bewegen Sie im Bereich **Auflösung** den Regler nach rechts, um die Auflösung des externen Bildschirms zu erhöhen, bzw. nach links, um die Auflösung zu verringern.
 - Unter Windows 7:
Verschieben Sie im Dropdown-Listefeld **Auflösung** den Regler nach oben oder nach unten, um die Auflösung des externen Bildschirms zu erhöhen bzw. zu verringern.

Videoausgabemodus wechseln

Gehen Sie wie folgt vor, um zwischen den Videoausgabemodi zu wechseln:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für ThinkPad USB 3.0 Dock. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Wählen Sie **ThinkPad USB 3.0 Dock** aus und wählen Sie dann den gewünschten Videoausgabemodus aus.

Weitere Informationen zu den Videoausgabemodi finden Sie unter „Informationen zu den Videoausgabemodi“ auf Seite 11.

Unterstützte Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der unterstützten Bildwiederholfrequenzen für die Videoausgabe der Andockstation bei verschiedenen Bildschirmauflösungen.

Tabelle 1. Unterstützte Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen

| SN | Auflösung | Bildwiederholfrequenz (Einheit: Hz) |
|----|------------|-------------------------------------|
| 1 | 640 x 480 | 60, 67, 72, 75, 85 |
| 2 | 720 x 400 | 70, 85, 88 |
| 3 | 720 x 480 | 50, 60 |
| 4 | 768 x 576 | 50, 60 |
| 5 | 800 x 480 | 60 |
| 6 | 800 x 600 | 56, 60, 72, 75, 85 |
| 7 | 832 x 624 | 75 |
| 8 | 848 x 480 | 60 |
| 9 | 1024 x 600 | 60 |
| 10 | 1024 x 768 | 60, 70, 75, 85 |
| 11 | 1152 x 864 | 75 |
| 12 | 1152 x 870 | 75 |
| 13 | 1280 x 720 | 50, 60 |
| 14 | 1280 x 768 | 60, 75, 85 |

Tabelle 1. Unterstützte Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen (Forts.)

| SN | Auflösung | Bildwiederholfrequenz (Einheit: Hz) |
|----|-------------|-------------------------------------|
| 15 | 1280 x 800 | 60 |
| 16 | 1280 x 960 | 60, 85 |
| 17 | 1280 x 1024 | 60, 75 |
| 18 | 1360 x 768 | 60 |
| 19 | 1366 x 768 | 50, 60 |
| 20 | 1368 x 768 | 60 |
| 21 | 1400 x 1050 | 60, 75, 85 |
| 22 | 1440 x 900 | 60 |
| 23 | 1600 x 1200 | 60 |
| 24 | 1680 x 1050 | 60 |
| 25 | 1920 x 1080 | 50, 60 |
| 26 | 1920 x 1200 | 60 |
| 27 | 2048 x 1080 | 60 |
| 28 | 2048 x 1152 | 60 |

Anmerkungen:

1. Die Auflösung beschreibt die Anzahl der Pixel, die horizontal und vertikal auf dem Bildschirm angezeigt werden.
2. Die Bildwiederholfrequenz misst die Geschwindigkeit, in der die gesamte Anzeige erneut aufgebaut wird.

Kapitel 5. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Hinweise und Tipps zur Fehlerbehebung, die Sie unterstützen sollen, wenn Fehler an der Andockstation auftreten. Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, um den Fehler zu beheben.

Allgemein

1. Die Anzeige der Andockstation für Stromversorgung und Verbindung leuchtet nicht.

Stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig an die Andockstation und an eine funktionierende Netzsteckdose angeschlossen ist, und dass Sie den Betriebsspannungsschalter gedrückt haben. Verwenden Sie kein anderes Netzteil als das mit der Andockstation gelieferte Netzteil.

2. Sie schließen die Andockstation mit dem mitgelieferten USB 3.0-Kabel an einen Computer an, aber die Andockstation funktioniert nicht.

- a. Stellen Sie sicher, dass die Andockstation über das Netzteil ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird. Damit die Andockstation funktioniert, benötigt sie stets eine externe Stromversorgung, denn sie erhält keinen Strom über den USB-Anschluss Ihres Notebook-Computers.
- b. Stellen Sie sicher, dass der Einheits-treiber der Andockstation ordnungsgemäß installiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, installieren Sie den Einheits-treiber und starten Sie den Computer gegebenenfalls erneut.
- c. Stellen Sie sicher, dass der USB-Anschluss Ihres Computers richtig funktioniert. Wenn dies nicht der Fall ist, ersetzen Sie den USB-Anschluss.

3. Sie können Ihren Notebook-Computer nicht starten, wenn dieser mit der Andockstation verbunden ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie das im Lieferumfang der Andockstation enthaltene USB 3.0-Kabel verwenden.

Videoausgabe

1. Die Anzeigen der externen Bildschirme sind leer.

- Stellen Sie sicher, dass der an die Andockstation angeschlossene Notebook-Computer ordnungsgemäß funktioniert und sich nicht im Bereitschafts- oder Hibernationsmodus befindet. Befindet sich der Notebook-Computer im Bereitschafts- oder Hibernationsmodus, sind die externen Bildschirmanzeigen immer leer.
- Stellen Sie sicher, dass die Einheits-treiber gemäß den Installationsanweisungen installiert wurden und das Symbol für die Andockstation im Windows-Infobereich der Taskleiste angezeigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Videoausgabefunktion aktiviert ist.
- Überprüfen Sie die folgenden Verbindungen:
 - Die Verbindung zwischen dem USB 3.0-Kabel und Ihrem Notebook-Computer
 - Die Verbindung zwischen dem USB 3.0-Kabel und der Andockstation
 - Die Verbindung von Netzkabel, Andockstation und Netzsteckdose
 - Die Verbindung zwischen dem Videokabel und den Videoausgabeanschlüssen

Anmerkung: Beim Anschließen an den VGA-Anschluss müssen Sie sicherstellen, dass der DVI-I-zu-VGA-Adapter außerdem mit den Schrauben an beiden Seiten gesichert ist.

- Tritt der Fehler weiterhin auf, trennen Sie alle Verbindungen zur Andockstation und deinstallieren Sie die Einheits-treiber der Andockstation. Installieren Sie die Andockstation und die Einheits-treiber anschließend erneut.

2. Sie können auf den externen Bildschirmen keine Videos abspielen, Sie können sie jedoch auf dem Bildschirm des Notebook-Computers abspielen.

Einige Notebook-Computer sind nicht COPP-kompatibel (Certified Output Protection Protocol), daher können Sie die geschützten Videos nicht auf externen Bildschirmen abspielen, die an die Andockstation angeschlossen sind. Das Programm Corel WinDVD 10 weist ebenfalls Einschränkungen bei der Wiedergabe von Videos in der Windows XP-Umgebung auf.

Um die Videos auf einem externen Bildschirm abzuspielen, können Sie dem externen Bildschirm an den VGA-Anschluss an Ihrem Notebook-Computer anschließen und die Anzeige auf den externen Bildschirm erweitern. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Anzeigeeinstellungen finden Sie im Abschnitt „Mit dem Dienstprogramm für die Andockstation arbeiten“ auf Seite 13.

3. Unter Windows XP oder Windows Vista ist es nicht möglich, ein Anwendungsfenster in einen anderen Bildschirm zu ziehen.

Unter Windows XP oder Windows Vista können Sie ein maximiertes Fenster nicht ziehen, es sei denn, Sie verkleinern das Fenster.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fenster von einem Bildschirm in einen anderen zu ziehen:

- a. Klicken Sie im Fenster, das Sie ziehen möchten, auf die Schaltfläche **Verkleinern** oder doppelklicken Sie auf die Titelleiste, damit sich das Fenster verkleinert.
- b. Ziehen Sie die Titelleiste des Fensters in den Bildschirm, in dem das Fenster angezeigt werden soll.

4. Die Images auf dem externen Bildschirm flackern.

Überprüfen Sie Folgendes, um den Fehler zu beheben:

- Stellen Sie sicher, dass der bzw. die externe(n) Bildschirm(e) ordnungsgemäß an den Videoausgabeanschluss der Andockstation angeschlossen ist bzw. sind.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Bildschirmauflösung des Notebook-Computers und stellen Sie sicher, dass die Auflösung von der Andockstation unterstützt wird.
- Stellen Sie sicher, dass unter Windows Vista oder Windows 7 nicht die Option **Optimieren für ein Video** ausgewählt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, werden im Vollbildmodus möglicherweise Doppelbilder angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Anzeige klicken, um das Menü mit den Einstellungen zu öffnen.

5. Die Images auf dem externen Bildschirm werden nicht in den richtigen Farben wiedergegeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fehler zu beheben:

- a. Stellen Sie sicher, dass der bzw. die externe(n) Bildschirm(e) ordnungsgemäß an den Videoausgabeanschluss der Andockstation angeschlossen ist bzw. sind.
- b. Überprüfen Sie die Einstellungen der Bildschirmauflösung des Computers und stellen Sie sicher, dass die Auflösung von der Andockstation unterstützt wird.

6. Ihr Computer kann Web-Flash-Dateien wiedergeben. Wenn Sie jedoch das Fenster auf einen externen Bildschirm ziehen und das Wiedergabefenster maximieren, wird die Wiedergabe beendet.

Sie können das Problem beheben, indem Sie eine Aktualisierung auf die neueste Version von Adobe Flash Player durchzuführen.

Audio

Über die Lautsprecher Ihres Notebook-Computers erfolgt keine Tonausgabe, oder Sie können die Audioanschlüsse am Notebook-Computer nicht verwenden.

Standardmäßig nutzen ThinkPad und andere Lenovo®-Notebook-Computers den kombinierten Anschluss für Headset und Mikrophon an der Andockstation, d. h. die integrierten Audioanschlüsse werden bei angeschlossener Andockstation deaktiviert.

Um die integrierten Audioanschlüsse an Ihrem Notebook-Computer zu aktivieren, führen Sie – je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden – eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows XP:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol.
2. Wählen Sie **Audioeigenschaften einstellen** aus, sodass sich das Fenster „Eigenschaften für Sound- und Audiogeräte“ öffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.
4. Wählen Sie im Bereich **Soundwiedergabe** ein integriertes Audiogerät aus und wählen Sie anschließend im Bereich **Soundaufnahme** ein weiteres integriertes Audiogerät aus.

Unter Windows Vista und Windows 7:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol.
2. Wählen Sie **Sounds** aus, damit das Fenster „Sound“ angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**, um ein integriertes Audiogerät auszuwählen, und anschließend auf die Registerkarte **Aufnahme**, um ein weiteres integriertes Audiogerät auszuwählen.

Anmerkungen:

1. Damit die neuen Einstellungen wirksam werden, starten Sie die Anwendungen, die gerade die Audioeinheiten verwenden, erneut.
2. Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gespeichert, bis Sie erneut Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Anhang A. Service und Unterstützung

Im Folgenden finden Sie Informationen zur technischen Unterstützung, die für Ihr Produkt während des Garantiezeitraums bzw. für die gesamte Lebensdauer Ihres Produkts zur Verfügung steht. Zur vollständigen Erläuterung der begrenzten Lenovo Herstellergarantie lesen Sie bitte die Lenovo Begrenzte Herstellergarantie.

Technische Unterstützung über das Internet

Technische Unterstützung über das Internet steht Ihnen für die gesamte Lebensdauer eines Produkts unter der folgenden Adresse zur Verfügung:

<http://www.lenovo.com/support>

Während des Garantiezeitraums erhalten Sie auch Unterstützung beim Produktaustausch oder beim Ersetzen von fehlerhaften Komponenten. Wenn Ihre Zusatzeinrichtung in einem Lenovo Computer installiert ist, sind Sie darüber hinaus möglicherweise zu Vor-Ort-Service berechtigt. Ein zuständiger Lenovo Ansprechpartner für technische Unterstützung kann Ihnen bei der Entscheidung für die bestmögliche Lösung behilflich sein.

Technische Unterstützung per Telefon

Die Unterstützung bei der Installation und Konfiguration durch das Customer Support Center wird bis 90 Tage nach Zurückziehen der Zusatzeinrichtung vom Markt angeboten. Nach diesem Zeitraum wird die Unterstützung nach Ermessen von Lenovo entweder eingestellt oder kostenpflichtig angeboten. Zusätzliche Unterstützung ist gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Wenn Sie sich an den Lenovo Ansprechpartner für technische Unterstützung wenden, halten Sie bitte nach Möglichkeit die folgenden Informationen bereit: Name und Nummer der Zusatzeinrichtung, Kaufnachweis, Computerhersteller, Modell, Seriennummer und das zugehörige Handbuch, den genauen Wortlaut der Fehlernachricht (wenn eine solche angezeigt wird), die Beschreibung des Fehlers sowie die Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration für Ihr System.

Ihr Ansprechpartner für technische Unterstützung möchte möglicherweise während des Anrufs den Fehler Schritt für Schritt mit Ihnen am Computer durchgehen.

Telefonnummern können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die aktuelle Telefonliste für Lenovo Support ist unter folgender Adresse zu finden: <http://www.lenovo.com/support/phone>. Wenn für Ihr Land oder Ihre Region keine Telefonnummer angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Vertriebspartner oder an Ihren Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Anhang B. Lenovo Gewährleistung

L505-0010-02 08/2011

Die begrenzte Herstellergarantie von Lenovo umfasst die folgenden Teile:

Teil 1 – Allgemeine Bestimmungen

Teil 2 – Länderspezifische Bestimmungen

Teil 3 – Garantieserviceinformationen

Die Bestimmungen in **Teil 2** der einzelnen Länder ersetzen oder ergänzen diejenigen in **Teil 1**.

Teil 1 – Allgemeine Bestimmungen

Diese begrenzte Garantie von Lenovo wird nur für Hardwareprodukte von Lenovo erbracht, die für den Eigenbedarf erworben wurden, und gilt nicht für zum Wiederverkauf erworbene Maschinen. Diese begrenzte Herstellergarantie von Lenovo steht unter www.lenovo.com/warranty auch in anderen Sprachen zur Verfügung.

Umfang dieser Garantie

Lenovo garantiert, dass jedes erworbene Hardwareprodukt von Lenovo während des Garantiezeitraums bei normalem Gebrauch in Material und Ausführung fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum für das Produkt beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kassenbeleg oder der Rechnung des Kunden angegeben ist, oder kann von Lenovo anderweitig festgelegt werden. In „**Teil 3 – Garantieserviceinformationen**“ ist angegeben, welcher Garantiezeitraum und welche Art von Garantieservice für das Produkt des Kunden gilt. Diese Garantie gilt ausschließlich in dem Land bzw. der Region, in dem die Produkte erworben wurden.

DIESE GARANTIE IST ABSCHLIESSEND UND ERSETZT SÄMTLICHE ETWAIGE SONSTIGE GARANTIEANSPRÜCHE. DA EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN DEN AUSSCHLUSS AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN NICHT ERLAUBEN, SIND OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR. IN DIESEM FALL SIND DERARTIGE GARANTIEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN AUF DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE AUF DIE ZEITDAUER DES GARANTIEZEITRAUMS BEGRENZT. DA EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN DIE BESCHRÄNKUNG DER ZEITDAUER EINER STILLSCHWEIGEND EINGERÄUMTEN GARANTIE NICHT ERLAUBEN, IST DIE OBIGE EINSCHRÄNKUNG DER ZEITDAUER MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR.

Garantieservice

Funktioniert das Produkt während des Garantiezeitraums nicht wie zugesagt, kann der Kunde von Lenovo oder von einem von Lenovo autorisierten Service-Provider den entsprechenden Garantieservice erhalten. Ein Verzeichnis der autorisierten Service-Provider und ihrer jeweiligen Telefonnummern finden Sie unter www.lenovo.com/support/phone.

Der Garantieservice ist möglicherweise nicht an allen Standorten verfügbar und kann je nach Standort unterschiedlich sein. Außerhalb des üblichen Servicebereichs eines Service-Providers können zusätzliche Gebühren anfallen. Die für seinen Standort relevanten Informationen erhält der Kunde bei dem für ihn zuständigen Service-Provider.

Verpflichtungen des Kunden im Hinblick auf den Garantieservice

Vor Erbringung des Garantieservice hat der Kunde:

- Die vom Service-Provider vorgegebene Vorgehensweise zur Serviceanforderung zu befolgen;
- Alle auf dem Produkt befindlichen Programme und Daten zu sichern;
- Dem Service-Provider alle Systemberechtigungen bzw. Kennwörter zur Verfügung zu stellen;
- Dem Service-Provider den für die Erbringung des Service erforderlichen freien und sicheren Zugang zu seinen Räumlichkeiten und Systemen zu gewähren;
- Alle Daten, einschließlich vertraulicher, urheberrechtlich geschützter und persönlicher Informationen, vom Produkt zu löschen bzw., wenn dies nicht möglich ist, solche Daten derart zu verändern oder anzupassen, dass ein unerlaubter Zugriff durch einen Dritten unterbunden wird oder diese Daten rechtlich gesehen nicht mehr persönlich sind. Der Service-Provider haftet nicht für den Verlust bzw. die Offenlegung von Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind, das im Rahmen des Garantieservice eingeschickt bzw. überprüft wird;
- Alle nicht durch diese Garantie abgedeckten Features, Teile, Optionen, Änderungen und Zubehörteile zu entfernen;
- Sicherzustellen, dass keine rechtlichen Einschränkungen bestehen, die dem Ersetzen des Produkts oder eines Teils entgegenstehen;
- Die Genehmigung des Eigentümers für den vom Service-Provider in Bezug auf das Produkt zu erbringenden Garantieservice einzuholen, sofern er nicht selbst Eigentümer des Produkts bzw. eines Teils hiervon ist.

Fehlerbehebung durch den Service-Provider

Wenn sich der Kunde an einen Service-Provider wendet, muss er die angegebenen Fehlerbestimmungs- und Fehlerbehebungsverfahren befolgen.

Der Service-Provider versucht, per Telefon, E-Mail oder Fernzugriff eine Fehlerdiagnose vorzunehmen und den Fehler zu beheben. Der Kunde wird vom Service-Provider möglicherweise angewiesen, bestimmte Software-Updates herunterzuladen und zu installieren.

In einigen Fällen kann der Fehler mithilfe einer „durch den Kunden austauschbaren Funktionseinheit“ („CRU“) behoben werden. Falls dies der Fall ist, liefert der Service-Provider dem Kunden CRUs, damit der Kunde die Installation selbst vornehmen kann.

Kann der Fehler per Telefon, durch Installation von Software-Updates oder einer CRU nicht behoben werden, wird der Service-Provider abhängig von der in „**Teil 3 – Garantieserviceinformationen**“ beschriebenen Art des für das Produkt geltenden Garantieservice entsprechende Serviceleistungen veranlassen.

Stellt der Service-Provider fest, dass das Produkt nicht repariert werden kann, ersetzt der Service-Provider das Produkt durch ein funktionell mindestens gleichwertiges Produkt.

Stellt der Service-Provider fest, dass es nicht möglich ist, das Produkt zu reparieren oder einen Ersatz zu beschaffen, kann der Kunde das Produkt gemäß der vorliegenden begrenzten Herstellergarantie an die Verkaufsstelle oder an Lenovo zurückgeben. Er erhält daraufhin eine Rückerstattung des von ihm geleisteten Kaufpreises. Weitere Rechte sind ausgeschlossen.

Austausch von Produkten und Teilen

Muss ein Produkt oder ein Teil des Produkts im Rahmen des Garantieservice ausgetauscht werden, geht das ausgetauschte Produkt bzw. das ausgetauschte Teil in das Eigentum von Lenovo über, während das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil in das Eigentum des Kunden übergeht. Es können nur unveränderte Lenovo Produkte und Teile des Produkts ausgetauscht werden. Von Lenovo zur Verfügung gestellte Ersatzprodukte oder Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem

einwandfreien Betriebszustand und sind dem Originalprodukt oder Originalteil funktionell mindestens gleichwertig. Das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil erhält den Garantiestatus des Originalprodukts.

Nutzung von persönlichen Kontaktdaten

Im Rahmen der Durchführung von Garantieservices gestattet der Kunde Lenovo, Daten bezüglich der Fehlermeldung und Kontaktdaten, darunter Name, Adresse, Rufnummer und E-Mail-Adresse, zu erheben, zu verarbeiten, zu speichern und zu verwenden. Lenovo kann diese Informationen im Hinblick auf die Erbringung des Service gemäß der vorliegenden Garantie verwenden. Lenovo ist zur Kontaktaufnahme berechtigt, um die Kundenzufriedenheit bezüglich der erbrachten Garantieservices zu erfragen und den Kunden auf etwaige Rückrufaktionen und Sicherheitsprobleme hinzuweisen. Zu diesen Zwecken räumt der Kunde Lenovo das Recht ein, seine Daten an Unternehmensstandorte in anderen Ländern oder an im Auftrag von Lenovo tätige Unternehmen weiterzugeben. Lenovo kann die Kontaktdaten des Kunden offenlegen, sofern dies gesetzlich erforderlich ist. Die Datenschutzrichtlinie von Lenovo steht unter www.lenovo.com/ zur Verfügung.

Garantieausschluss

Folgendes ist nicht Bestandteil dieser Gewährleistung:

- Unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb eines Produkts;
- Verlust oder vom Produkt hervorgerufene Beschädigung von Daten des Kunden;
- Vorinstallierte oder nachträglich installierte Softwareprogramme;
- Störungen oder Schäden, die durch nicht sachgerechte Verwendung, Missbrauch, Unfälle, Änderungen, ungeeignete Betriebsumgebung, Naturkatastrophen, Spannungsschwankungen, unsachgemäße Wartung oder eine nicht den Produktinformationen entsprechende Verwendung verursacht wurden;
- Schäden, die durch einen nicht autorisierten Service-Provider verursacht wurden;
- Störungen oder Schäden, die durch Produkte anderer Hersteller hervorgerufen werden, einschließlich der Produkte, die Lenovo auf Kundenanfrage hin zusammen mit einem Lenovo Produkt bereitstellt oder in ein Lenovo Produkt integriert;
- Technische oder andere Unterstützung, wie z. B. Unterstützung bei Fragen zu „Vorgehensweisen“ und solchen Fragen, die sich auf die Einrichtung und Installation des Produkts beziehen;
- Produkte bzw. Teile mit veränderten Typenschildern oder Produkte bzw. Teile, von denen die Typenschilder entfernt wurden.

Haftungsbegrenzung

Lenovo trägt die Verantwortung für den Verlust bzw. die Beschädigung des Produkts, während es sich im Besitz des Service-Providers befindet oder in Fällen, in denen der Service-Provider für den Transport verantwortlich ist, während es sich auf dem Transportweg befindet.

Weder Lenovo noch der Service-Provider haften für den Verlust bzw. die Offenlegung von Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, UNGEACHTET DESSEN, OB DER WESENTLICHE ZWECK DER HIERIN FESTGELEGTEN RECHTSMITTEL ERFÜLLT IST, SOWIE UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DER SCHADENSERSATZANSPRUCH AUF DEN VERTRAG, AUF FAHRLÄSSIGKEIT, GEFÄHRDUNG BZW. SONSTIGE HAFTUNGSTATBESTÄNDE STÜTZT, SIND LENOVO, SEINE ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLER ODER SERVICE-PROVIDER IN FOLGENDEN FÄLLEN HAFTBAR, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE: 1) ANSPRÜCHE DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER DEM KUNDEN, 2) VERLUST, BESCHÄDIGUNG BZW. OFFENLEGUNG DER DATEN DES KUNDEN, 3) SPEZIELLE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERLUSTE DES FIRMENWERTS ODER VERLUST ERWARTETER EINSPARUNGEN. AUF KEINEN FALL ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG VON LENOVO, SEINEN ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLERN ODER SERVICE-PROVIDERN BEI JEDLICHEN ANSPRÜCHEN DIE HÖHE

DER TATSÄCHLICHEN DIREKTEN SCHÄDEN, DIE DER KUNDE ERLITTEN HAT, SOWIE DIE HÖHE DES KAUFPREISES, DEN DER KUNDE FÜR DAS PRODUKT GEZAHLT HAT.

DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GELTEN NICHT FÜR KÖRPERVERLETZUNG (EINSCHLIEßLICH TOD) UND SCHÄDEN AN IMMOBILIEN UND BEWEGLICHEN SACHEN, FÜR DIE LENOVO RECHTLICH HAFTBAR IST. EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN ERLAUBEN NICHT DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG VON FOLGESCHÄDEN, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR SIND.

Weitere Rechte des Kunden

DEM KUNDEN WERDEN MIT DER VORLIEGENDEN GARANTIE BESONDERE RECHTE EINGERÄUMT. UNTER UMSTÄNDEN BESTEHEN FÜR DEN KUNDEN GEMÄSS DEN GELTENDEN GESETZEN SEINES HEIMATLANDES BZW. DER FÜR IHN GELTENDEN RECHTSORDNUNG WEITERE RECHTE. DER KUNDE HAT MÖGLICHERWEISE IM RAHMEN EINER SCHRIFTLICHEN VEREINBARUNGEN MIT LENOVO WEITERE RECHTE. GESETZLICH UNABDINGBARE RECHTE, EINSCHLIEßLICH DER VERBRAUCHERSCHUTZRECHTE IM RAHMEN VON GESETZEN UND RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON KONSUMGÜTERN, DIE DURCH EINEN VERTRAG WEDER BESCHRÄNKT NOCH AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HABEN VORRANG VOR DEN BESTIMMUNGEN DER VORLIEGENDEN GARANTIE.

Teil 2 – Länderspezifische Bestimmungen

Australien

„Lenovo“ bedeutet Lenovo (Australia & New Zealand) Pty Limited ABN 70 112 394 411. Adresse: Level 10, North Tower, 1-5 Railway Street, Chatswood, NSW, 2067. Telefon: +61 2 8003 8200. E-Mail: lensyd_au@lenovo.com

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Umfang dieser Garantie:

Lenovo garantiert, dass jedes erworbene Hardwareprodukt während des Garantiezeitraums bei normalem Gebrauch und unter normalen Umständen in Material und Ausführung fehlerfrei ist. Fällt das Produkt aufgrund eines abgedeckten Fehlers während des Garantiezeitraums aus, leistet Lenovo gemäß der vorliegenden begrenzten Garantie Abhilfe. Der Garantiezeitraum für das Produkt beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kassenbeleg oder der Rechnung des Kunden angegeben ist, es sei denn, der Kunde wird von Lenovo anderweitig schriftlich informiert. In **Teil 3 – Garantieserviceinformationen** ist festgelegt, welcher Garantiezeitraum und welche Art von Garantieservice für das Produkt des Kunden gilt.

DIE DEM KUNDEN GEMÄSS DER VORLIEGENDEN GARANTIE EINGERÄUMTEN RECHTE VERSTEHEN SICH ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN RECHTEN UND ANSPRÜCHEN DES KUNDEN, EINSCHLIEßLICH DER RECHTE GEMÄSS DEM AUSTRALISCHEN VERBRAUCHERSCHUTZGESETZ.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Austausch von Produkten und Teilen:

Muss ein Produkt oder ein Teil des Produkts im Rahmen des Garantieservice ausgetauscht werden, geht das ausgetauschte Produkt bzw. das ausgetauschte Teil in das Eigentum von Lenovo über, während das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil in das Eigentum des Kunden übergeht. Es können nur unveränderte Lenovo Produkte und Teile des Produkts ausgetauscht werden. Von Lenovo zur Verfügung gestellte Ersatzprodukte oder Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem Originalprodukt oder Originalteil funktionell mindestens gleichwertig. Das

Ersatzprodukt oder das Ersatzteil erhält den Garantiestatus des Originalprodukts. Produkte und Teile, die zur Reparatur gegeben wurden, können anstatt repariert durch überholte Produkte bzw. Teile des gleichen Typs ausgetauscht werden. Bei der Reparatur des Produkts können überholte Teile verwendet werden. Falls das Produkt vom Benutzer erstellte Daten speichert, gehen bei der Reparatur möglicherweise Daten verloren.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Nutzung von persönlichen Kontaktdaten:

Lenovo ist nicht in der Lage, die Services gemäß der vorliegenden Garantie zu erbringen, wenn der Kunde seine persönlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt bzw. Lenovo untersagt, seine Informationen an einen Vertreter oder Auftragnehmer von Lenovo zu übermitteln. Der Kunde hat gemäß dem Privacy Act von 1988 (Datenschutzgesetz) das Recht, auf seine persönlichen Informationen und Daten zuzugreifen und diese im Falle von Fehlern berichtigen zu lassen. Zu diesen Zwecken wendet sich der Kunde an Lenovo.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Haftungsbeschränkung:

Lenovo trägt die Verantwortung für den Verlust bzw. die Beschädigung des Produkts, während es sich im Besitz des Service-Providers befindet oder in Fällen, in denen der Service-Provider für den Transport verantwortlich ist, während es sich auf dem Transportweg befindet.

Weder Lenovo noch der Service-Provider haften für den Verlust bzw. die Offenlegung von Daten, wie z. B. vertrauliche, urheberrechtlich geschützte oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind.

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN LENOVO, SEINE ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLER ODER SERVICE-PROVIDER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, UNGEACHTET DESSEN, OB DER WESENTLICHE ZWECK JEDLICHER HIERIN FESTGELEGTEN RECHTSMITTEL ERFÜLLT IST, SOWIE UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH DER SCHADENSERSATZANSPRUCH AUF DEN VERTRAG, AUF FAHRLÄSSIGKEIT, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG BZW. SONSTIGE HAFTUNGSTATBESTÄNDE STÜTZT, IN FOLGENDEN FÄLLEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE: 1) ANSPRÜCHE DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER DEM KUNDEN, 2) VERLUST, BESCHÄDIGUNG BZW. OFFENLEGUNG DER DATEN DES KUNDEN, 3) SPEZIELLE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, UMSÄTZE, VERLUSTE DES FIRMIENWERTS ODER VERLUST ERWARTETER EINSPARUNGEN. AUF KEINEN FALL ÜBERSTIEGT DIE HAFTUNG VON LENOVO, SEINEN ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN, LIEFERANTEN, RESELLERN ODER SERVICE-PROVIDERN BEI JEDLICHEN ANSPRÜCHEN DIE HÖHE DER TATSÄCHLICHEN DIREKTEN SCHÄDEN, DIE DER KUNDE ERLITTEN HAT, SOWIE DIE HÖHE DES KAUFPREISES, DEN DER KUNDE FÜR DAS PRODUKT GEZAHLT HAT.

DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN GELTEN NICHT FÜR KÖRPERVERLETZUNG (EINSCHLIEßLICH TOD) UND SCHÄDEN AN IMMOBILIEN UND BEWEGLICHEN SACHEN, FÜR DIE LENOVO RECHTLICH HAFTBAR IST.

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ersetzt:

Weitere Rechte des Kunden:

DEM KUNDEN WERDEN MIT DER VORLIEGENDEN GARANTIE BESONDERE RECHTE EINGERÄUMT. DEM KUNDEN STEHEN ZUDEM GESETZLICH WEITERE RECHTE ZU, EINSCHLIESSLICH DER RECHTE GEMÄSS DEM AUSTRALISCHEN VERBRAUCHERSCHUTZGESETZ. GESETZLICH UNABDINGBARE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DER RECHTE, DIE DURCH EINEN VERTRAG WEDER

BESCHRÄNKT NOCH AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, GEHEN DEN BESTIMMUNGEN DER VORLIEGENDEN GARANTIE VOR.

Wir gewähren auf unsere Produkte Garantien, die nach dem australischen Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden können. Der Kunde hat Anspruch auf einen Ersatz bzw. eine Rückerstattung im Falle eines schwerwiegenden Fehlers und auf eine Entschädigung für jegliche sonstige vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste bzw. Schäden. Verfügt das Produkt nicht über eine annehmbare Qualität und handelt es sich bei dem Produktfehler nicht um einen schwerwiegenden Fehler, hat der Kunde ebenfalls ein Anrecht auf die Reparatur bzw. den Austausch des Produkts.

Neuseeland

Der gleiche Abschnitt in Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Nutzung von persönlichen Informationen:

Lenovo ist nicht in der Lage, die Services gemäß der vorliegenden Garantie zu erbringen, wenn der Kunde seine persönlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt bzw. Lenovo untersagt, seine Informationen an einen Vertreter oder Auftragnehmer von Lenovo zu übermitteln. Der Kunde hat gemäß dem Privacy Act 1993 (Datenschutzgesetz) das Recht, auf seine persönlichen Informationen und Daten zuzugreifen und diese im Falle von Fehlern berichtigen zu lassen. Zu diesen Zwecken wendet sich der Kunde an Lenovo (Australia & New Zealand) Pty Limited ABN 70 112 394 411. Adresse: Level 10, North Tower, 1-5 Railway Street, Chatswood, NSW, 2067. Telefon: 61 2 8003 8200. E-Mail: lensyd_au@lenovo.com

Bangladesch, Kambodscha, Indien, Indonesien, Nepal, Philippinen, Vietnam und Sri Lanka

Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Schlichtung

Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus der vorliegenden Garantie ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, werden in Singapur durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt. Diese Garantie wird in Übereinstimmung mit den Gesetzen Singapurs ungeachtet kollisionsrechtlicher Bestimmungen geregelt, ausgelegt und durchgesetzt. Wenn der Kunde das Produkt in **Indien** erworben hat, werden Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, in Bangalore, Indien, durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt. Schiedsverfahren in Singapur werden in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien des Singapore International Arbitration Center („SIAC-Richtlinien“) durchgeführt. Schiedsverfahren in Indien werden in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Indiens durchgeführt. Der in Schriftform abzufassende Schiedsspruch ist endgültig und bindend für alle Parteien ohne Einspruchsmöglichkeit und muss eine Darlegung der Fakten sowie eine Begründung enthalten. Die Verkehrssprache für sämtliche Schiedsverfahren ist Englisch. Die zum Verfahren gehörenden Dokumente müssen ebenfalls in Englisch abgefasst sein. Die englische Version dieser Garantie ist in solchen Verfahren verbindlich und hat Vorrang vor den Versionen anderer Sprachen.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Kunden im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) können über die folgende Adresse mit Lenovo Kontakt aufnehmen: EMEA Service Organisation, Lenovo (International) B.V., Floor 2, Einsteinova 21, 851 01, Bratislava, Slovakia. Serviceleistungen im Rahmen dieser Garantie für Lenovo Hardwareprodukte, die in EWR-Ländern erworben wurden, können in allen EWR-Ländern in Anspruch genommen werden, in denen das Produkt von Lenovo angekündigt wurde und verfügbar war.

Russische Föderation

Teil 1 wird wie folgt ergänzt:

Produktlebensdauer

Die Produktlebensdauer beträgt vier (4) Jahre ab dem Kaufdatum.

Teil 3 – Garantieserviceinformationen

| Produkttyp | Land oder Region des Erwerbs | Garantiezeitraum | Art des Garantieservice |
|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| ThinkPad USB 3.0 Dock | Weltweit | 1 Jahr | 1, 4 |

Falls erforderlich, leistet der Service-Provider Reparatur- oder Austauschservice, abhängig von der für das Produkt angegebenen Art des Gewährleistungsservice sowie abhängig vom verfügbaren Service. Der Zeitrahmen des Service ist abhängig von der Uhrzeit des Anrufs, der Verfügbarkeit der Teile sowie von anderen Faktoren.

Art des Garantieservice

1. Customer Replaceable Unit („CRU“) Service

Im Rahmen des CRU-Service liefert der Service-Provider dem Kunden auf eigene Kosten CRUs (Customer Replaceable Units, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheit), damit der Kunde die Installation selbst vornehmen kann. CRU-Informationen sowie Anweisungen zum Austausch der CRU werden mit dem Produkt geliefert und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich. CRUs, die auf einfache Weise vom Kunden selbst installiert werden können, werden als „Self-Service-CRUs“ bezeichnet. Bei „Optional-Service-CRUs“ sind bestimmte technische Kenntnisse und Werkzeuge erforderlich. Die Installation von Self-Service-CRUs liegt in der Verantwortung des Kunden. Im Rahmen einer anderen für das Produkt geltenden Art von Garantieservice kann der Kunde die Installation von Optional-Service-CRUs von einem Service-Provider durchführen lassen. Möglicherweise bietet ein Service-Provider oder Lenovo zusätzliche Services an, bei denen der Kunde gegen eine Gebühr Self-Service-CRUs installieren lassen kann. Eine Liste der CRUs und ihrer Bezeichnungen ist in der Veröffentlichung zu finden, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist, oder im Internet unter der Adresse www.lenovo.com/CRUs. In den zusammen mit der Ersatz-CRU gelieferten Anweisungen ist angegeben, ob die fehlerhafte CRU an Lenovo zurückgegeben werden muss. Ist eine Rückgabe vorgesehen, 1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und 2) kann der Service-Provider dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU an den Service-Provider zurückschickt.

2. Vor-Ort-Service

Im Rahmen des Vor-Ort-Service wird das Produkt von einem Service-Provider vor Ort, d. h. am Kundenstandort, repariert oder ausgetauscht. Der Kunde muss dafür Sorge tragen, dass am Standort des Produkts ausreichend Platz zum Zerlegen und erneuten Zusammenbauen des Lenovo Produkts vorhanden ist. Einige Reparaturen müssen unter Umständen in einem Service-Center vorgenommen bzw. abgeschlossen werden. In diesem Fall trägt der Service-Provider die Kosten für den Transport des Produkts zum Service-Center.

3. Kurier- oder Aufbewahrungsservice

Im Rahmen des Kurier- oder Aufbewahrungsservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Die Kosten für den Transport werden vom Service-Provider übernommen. Die entsprechende Vorbereitung des Produkts liegt in der Zuständigkeit des Kunden. Der Kunde schickt

das Produkt anschließend in dem ihm zur Verfügung gestellten Versandkarton an das angegebene Service-Center. Ein Kurierdienst holt das Produkt ab und transportiert es zum angegebenen Service-Center. Die Kosten für den Rückversand des Produkts an den Kunden trägt das Service-Center.

4. Anlieferung durch den Kunden

Im Rahmen der Anlieferung durch den Kunden wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Transport erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es für den Kunden zum Abholen bereitgehalten. Holt der Kunde das Produkt nicht ab, entscheidet der Service-Provider nach eigenem Ermessen über den weiteren Verbleib des Produkts, ohne dass gegenüber dem Kunden dadurch Haftungsansprüche entstehen.

5. Anlieferung per Versand

Im Rahmen des Versandservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Versand erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es auf Gefahr und Kosten von Lenovo an den Kunden zurückgeschickt, sofern der Service-Provider nichts anderes angegeben hat.

6. Anlieferung per Zwei-Wege-Versand

Im Rahmen des Zwei-Wege-Versandservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Versand erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es für den Kunden zum Rückversand bereitgehalten, der auf Gefahr und Kosten des Kunden erfolgt. Veranlasst der Kunde den Rückversand des Produkts nicht, entscheidet der Service-Provider nach eigenem Ermessen über den weiteren Verbleib des Produkts, ohne dass gegenüber dem Kunden dadurch Haftungsansprüche entstehen.

7. Austauschservice für das Produkt

Im Rahmen des Austauschservice für das Produkt wird Lenovo die Lieferung eines Ersatzprodukts an den Standort des Kunden veranlassen. Für die Installation und Überprüfung der Maschine ist der Kunde selbst verantwortlich. Das Ersatzprodukt geht in das Eigentum des Kunden über, während das fehlerhafte Produkt in das Eigentum von Lenovo übergeht. Der Kunde muss das fehlerhafte Produkt in dem Versandkarton, in dem er das Ersatzprodukt erhalten hat, an Lenovo zurücksenden. Die Transportkosten (für Hin- und Rücklieferung) gehen zu Lenovos Lasten. Wird der Karton, in dem das Ersatzprodukt geliefert wurde, nicht verwendet, übernimmt der Kunde die Verantwortung für jegliche Schäden am fehlerhaften Produkt, die während des Versands entstehen. Das Ersatzprodukt kann dem Kunden in Rechnung gestellt werden, wenn Lenovo das fehlerhafte Produkt nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen erhält, nachdem der Kunde das Ersatzprodukt erhalten hat.

Suplemento de Garantía para México

Este Suplemento se considera parte integrante de la Garantía Limitada de Lenovo y será efectivo única y exclusivamente para los productos distribuidos y comercializados dentro del Territorio de los Estados Unidos Mexicanos. En caso de conflicto, se aplicarán los términos de este Suplemento.

Todos los programas de software precargados en el equipo sólo tendrán una garantía de treinta (30) días por defectos de instalación desde la fecha de compra. Lenovo no es responsable de la información incluida en dichos programas de software y/o cualquier programa de software adicional instalado por Usted o instalado después de la compra del producto.

Los servicios no cubiertos por la garantía se cargarán al usuario final, previa obtención de una autorización.

En el caso de que se precise una reparación cubierta por la garantía, por favor, llame al Centro de soporte al cliente al 001-866-434-2080, donde le dirigirán al Centro de servicio autorizado más cercano. Si no existiese ningún Centro de servicio autorizado en su ciudad, población o en un radio de 70 kilómetros de su ciudad o población, la garantía incluirá cualquier gasto de entrega razonable relacionado con el transporte del producto a su Centro de servicio autorizado más cercano. Por favor, llame al Centro de servicio autorizado más cercano para obtener las aprobaciones necesarias o la información relacionada con el envío del producto y la dirección de envío.

Para obtener una lista de los Centros de servicio autorizados, por favor, visite:
<http://www.lenovo.com/mx/es/servicios>

Importado por:

Lenovo México S. de R.L. de C.V.

Av. Santa Fe 505, Piso 15

Col. Cruz Manca

Cuajimalpa, D.F., México

C.P. 05349

Tel. (55) 5000 8500

Anhang C. Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Die folgenden Informationen beziehen sich auf ThinkPad USB 3.0 Dock.

FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission)

ThinkPad USB 3.0 Dock - 0A34193

Dieses Gerät wurde getestet und liegt gemäß Teil 15 der FCC-Regeln innerhalb der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B. Diese Grenzwerte sind dafür gedacht, einen ausreichenden Schutz gegen Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Werden bei der Installation und dem Betrieb die Anweisungen des Bedienungshandbuchs nicht befolgt, können eventuell HF-Kommunikationseinrichtungen gestört werden. Es besteht jedoch keine Gewährleistung, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursacht - dies kann durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden - wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen mit Hilfe einer der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder anders positionieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die sich an einem anderen Stromkreis befindet als die Steckdose, an die der Empfänger angeschlossen ist.
- Sich mit weiteren Fragen an einen Vertragshändler oder Ansprechpartner wenden.

Lenovo übernimmt keine Verantwortung für Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch ungeeignete Kabel und Stecker bzw. eigenmächtige Änderungen am Gerät entstehen. Durch eigenmächtige Änderungen kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Gerätes erlöschen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) muss gegen Störungen von außen abgeschirmt sein, auch gegen Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen können.

Verantwortlich:
Lenovo (United States) Incorporated
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
Telefonnummer: 919-294-5900



Hinweis bezüglich der kanadischen Bestimmungen für Klasse B

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Vorschrift ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Europäische Union - Einhaltung der Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung von Lenovo verändert wird bzw. wenn Erweiterungskarten von Fremdherstellern ohne Empfehlung von Lenovo eingebaut oder eingesteckt werden.

Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte nach EN 55022 Klasse B für informationstechnische Geräte (Information Technology Equipment = ITE) ein. Die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gelten für den Wohnbereich, um ausreichenden Schutz vor Interferenzen von zugelassenen Kommunikationseinrichtungen zu gewährleisten.



Hinweis bezüglich der deutschen Bestimmungen für Klasse B

Deutschsprachiger EU Hinweis:

Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN 55022 Klasse B ein.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der Lenovo empfohlene Kabel angeschlossen werden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der Lenovo verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der Lenovo gesteckt/eingebaut werden.

Deutschland:

Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln

Dieses Produkt entspricht dem „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln“ EMVG (früher „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten“). Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln, EMVG vom 20. Juli 2007 (früher Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten), bzw. der EMV EG Richtlinie 2004/108/EC (früher 89/336/EWG), für Geräte der Klasse B.

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen. Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die Lenovo (Deutschland) GmbH, Gropiusplatz 10, D-70563 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse B.

Hinweis bezüglich der koreanischen Bestimmungen für Klasse B

| |
|--|
| B급 기기 (가정용 방송통신기자재) |
| 이 기기는 가정용(B급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다. |

Hinweis bezüglich der japanischen VCCI-Bestimmungen für Klasse B

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Produkte, die an eine Stromversorgung angeschlossen werden, bei der der Nennstrom höchstens 20 A pro Phase beträgt.

日本の定格電流が 20A/相 以下の機器に対する高調波電流規制
高調波電流規格 JIS C 61000-3-2 適合品

Informationen zum Lenovo Produktservice in Taiwan

台灣 Lenovo 產品服務資訊如下：
荷蘭商聯想股份有限公司台灣分公司
台北市信義區信義路五段七號十九樓之一
服務電話：0800-000-702

Anhang D. Bemerkungen

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. An Stelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in dieser Dokumentation beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo stellt diese Veröffentlichung in der vorliegenden Form (auf as-is-Basis) zur Verfügung und übernimmt keine Garantie für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck und die Freiheit der Rechte Dritter. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Marken

Die folgenden Ausdrücke sind Marken der Lenovo Group Limited in den USA und/oder anderen Ländern:

Lenovo
Das Lenovo Logo
ThinkPad
ThinkVantage

Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung

Lenovo fordert die Besitzer von IT-Geräten auf, diese Geräte nach ihrer Nutzung ordnungsgemäß der Wiederverwertung zuzuführen. Lenovo bietet Kunden entsprechende Programme zur umweltgerechten

Wiederverwertung/Entsorgung ihrer IT-Produkte an. Informationen zur Wiederverwertung von Lenovo Produkten finden Sie unter der Adresse
<http://www.lenovo.com/recycling>

Informationen zur Wiederverwertung und Entsorgung in Japan finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/recycling/japan>

Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung für Brasilien

Declarações de Reciclagem no Brasil

Descarte de um Produto Lenovo Fora de Uso

Equipamentos elétricos e eletrônicos não devem ser descartados em lixo comum, mas enviados à pontos de coleta, autorizados pelo fabricante do produto para que sejam encaminhados e processados por empresas especializadas no manuseio de resíduos industriais, devidamente certificadas pelos órgãos ambientais, de acordo com a legislação local.

A Lenovo possui um canal específico para auxiliá-lo no descarte desses produtos. Caso você possua um produto Lenovo em situação de descarte, ligue para o nosso SAC ou encaminhe um e-mail para: reciclar@lenovo.com, informando o modelo, número de série e cidade, a fim de enviarmos as instruções para o correto descarte do seu produto Lenovo.

Anhang E. Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS)

China RoHS

Die folgende Tabelle wurde unverändert aus der US-Dokumentation übernommen. Die Informationen in der folgenden Tabelle gelten für Produkte, die am oder nach dem 1. März 2007 für den Verkauf in der VR China hergestellt wurden.

| Lenovo 电脑选项 | 有毒有害物质或元素 | | | | | |
|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------------|---------------|-----------------|
| | 铅 (Pb) | 汞 (Hg) | 镉 (Cd) | 六价铬 (Cr(VI)) | 多溴联苯 (PBB) | 多溴二苯醚 (PBDE) |
| 扩展坞 | X | O | O | O | O | O |

O：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在SJ/T 11363-2006标准规定的限量要求以下。
X：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出SJ/T 11363-2006标准规定的限量要求。
对于销往欧盟的产品，标有“X”的项目均符合欧盟指令2002/95/EC 豁免条款。

 在中华人民共和国境内销售的电子信息产品上将印有“环保使用期”(EPuP)符号。圆圈中的数字代表产品的正常环保使用年限。

Turkish statement of compliance

The Lenovo product meets the requirements of the Republic of Turkey Directive on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (EEE).

Türkiye EEE Yönetmeliğine Uygunluk Beyanı

Bu Lenovo ürünü, T.C. Çevre ve Orman Bakanlığı'nın "Elektrik ve Elektronik Eşyalarda Bazı Zararlı Maddelerin Kullanımının Sınırlandırılmasına Dair Yönetmelik (EEE)" direktiflerine uygundur.

EEE Yönetmeliğine Uygundur.

Ukraine RoHS

Цим підтверджуємо, що продукція Леново відповідає вимогам нормативних актів України, які обмежують вміст небезпечних речовин

lenovo[®]